

Noch einige Plätze frei in der Stadtteolführung durch Weddinghofen

Der SPD Ortsverein Weddinghofen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 17. Juni, ein, eine Führung durch den Stadtteil Weddinghofen, unter Leitung von Martin Litzinger, mitzumachen. Von Martin Litzinger ist erst vor einigen Wochen eine Chronik für diesen Stadtteil erschienen. Er wird also eine Menge zu erzählen haben. Wie der Ortsverein mitteilt, sind bei dieser Führung noch einige Plätze frei.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Restaurants „Alte Post“ (Im Alten Dorf 2). Die Führung dauert ca. 3 Stunden und verläuft durch das Alte Dorf, den Mühlenbruch und das Gebiet Velmede. Gegen 17 Uhr wird der Rundgang beendet sein und er ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hierzu per mail oder telefonisch beim Geschäftsführer des Ortsvereins, Jens Schmüling, anmelden. Die Mailadresse lautet jens-schmuelling@t-online.de. Telefonische Anmeldung unter 01725363363.

Einbruch bei „Rossmann“ : Täter hatten es auf

Zigaretten abgesehen

In der Nacht zu Dienstag brachen unbekannte Täter die Glasschiebetür des Drogeriemarktes „Rossmann“ an der Parkstraße auf und gelangten so in den Verkaufsraum. Hier brachen sie einen Zigarettenkäfig aus seiner Verankerung, konnten diesen aber nicht öffnen. Bisher liegen keine Angaben zu möglicher Beute vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Neue Initiative: Energieeffizienz-Netzwerk macht Unternehmen fit für Zukunftskurs

Energie ist kostbar, Effizienz lohnt sich. Mit diesem Motto werben die Stadtwerke im Kreis und der Kreis Unna als Träger bei heimischen Unternehmen um die Teilnahme an einer neuen Initiative: In einem Energieeffizienz-Netzwerk werden die Firmen umfangreich in ihrem Zukunftskurs unterstützt.



Über 30 interessierte Unternehmen kamen jetzt zu einer Informationsveranstaltung über das neue Energieeffizienz-Netzwerk ins Kreishaus Unna. Foto: Günther Klumpp

Über 30 interessierte Unternehmen kamen jetzt zu einer Informationsveranstaltung ins Kreishaus Unna. Neben den Gemeinschaftsstadtwerken Kamen-Bergkamen-Bönen, den Stadtwerken Unna, Lünen, Schwerte und Fröndenberg und dem Kreis Unna war die Vielfalt der heimischen Wirtschaft vertreten: vom Handwerksunternehmer, dem Druckbetrieb bis zum großen Metallunternehmen, von Pharmafirmen bis hin zur Stadtverwaltung.

Ludwig Holzbeck, Fachbereichsleiter Natur und Umwelt des Kreises, wies darauf hin: Erhebliche Innovationspotenziale und Einsparmöglichkeiten zeigten in den vergangenen Jahren der Ökocheck und Energiecheck für Firmen, den die Stadtwerke Unna gemeinsam mit dem Kreis Unna und dessen AVA-Beratungsagentur erfolgreich entwickelt und mehrfach durchgeführt hatten. So können in den Firmen, die das Angebot nutzten, über 15 Prozent des bisherigen Stromverbrauches und fast ein Fünftel des Wärmeverbrauches realistisch vermieden werden.

Bernd Schnabel, Geschäftsführer des Beratungsunternehmens Campus-EW, der das Netzwerk moderieren soll, verwies darauf: Nachdem bisher die Nutzung regenerativer Energiequellen wie Photovoltaik, Biomasse oder Wind im Fokus stand, werden die Effizienz-Richtlinien von EU und Bundesgesetz künftig Einsparungen beim Wärmeverbrauch, der Klimatisierung und den Wasserverbräuchen gerade in Gewerbegebäuden fordern und auch belohnen.

Das Netzwerk soll hier helfen, auch vor Ort dem Austausch von Ideen und Erfahrungen dienen. Es bietet unabhängiges Expertenwissen zum Thema Kosteneinsparung. Über zunächst drei Jahre läuft die Initiative. Wichtiger Bestandteil sind die Netzwerktreffen, welche gemeinsam mit einem Moderator gestaltet werden. Ein energietechnischer Berater begleitet die Firmen im Bündnis. Er unterstützt die Unternehmen bei der Erstellung der Maßnahmenlisten sowie bei der Festlegung ihrer Einsparziele.

Durch Praxisbeispiele, Fachvorträge und persönlichen Erfahrungsaustausch sollen die Teilnehmer erreichen:

- Energie- und Kosteneinsparung
- Praxisnahe Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Intensiven Erfahrungsaustausch
- Überblick über die rechtliche Situation
- Imagegewinn durch mehr Klimaschutz
- Themenübergreifende Vernetzung

„Wir sehen das Energieeffizienz-Netzwerk als wichtige Unterstützung für unsere Geschäftskunden, aber auch für den Wirtschaftsstandort“, erklärt Martin Muesse, Leiter der Energiewirtschaft der Stadtwerke Unna, für die beteiligten Stadtwerke. Effiziente Energienutzung und Klimaschutz seien unverzichtbare Zukunftsziele, für die gerade in kleinen und mittelständischen Unternehmen oft die Ressourcen fehlten. PK | PKU

Interessierte Unternehmen wenden sich an:

Stadtwerke Unna GmbH

Ansprechpartner: Ulf Schimion

Heinrich-Hertz-Straße 2, 59423 Unna

Tel.: 02303 / 2001-186; Fax: 02303 / 2001-22

E-Mail: ulf.schimion@sw-unna.de

GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen

Ansprechpartner: Jörg Böttcher

Poststraße 4, 59174 Kamen

Telefon: 02307 / 978-258; Fax: 02307 / 978-333

E-Mail: joerg.boettcher@gsw-kamen.de

Stadtwerke Fröndenberg GmbH

Ansprechpartner: Michael Freitag

Graf-Adolf-Straße 32, 58730 Fröndenberg

Telefon: 02373 / 759-421; Fax: 02373 / 759-16

E-Mail: michael.freitag@stadtwerke-froendenberg.de

Stadtwerke Lünen GmbH

Ansprechpartnerin: Sabrina Kaczmarek

Borker Straße 56–58, 44534 Lünen

Telefon: 02306 / 707-148; Fax: 02306 / 707-9148

E-Mail: s.kaczmarek@swl24.de

Stadtwerke Schwerte GmbH

Ansprechpartner: Matthias Becker

Liethstraße 32-36, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 / 203-252; Fax: 02304 / 203-103

E-Mail: becker@stadtwerke-schwerte.de

Kreis Unna

Ansprechpartner: Ludwig Holzbeck

Platanenallee 16, 59425 Unna

Telefon: 02303 / 27-1069

E-Mail: ludwig.holzbeck@kreis-unna.de

Feuerwehreinsatz im Wellenbad: Aus undichtem Ventil trat Chlorgas aus

Eine Leckage in der Chlorgasanlage des Wellenbads hat am Montagnachmittag einen Einsatz der Feuerwehr ausgelöst. Umgehend wurde das Wellenbad geschlossen. Anschließend gingen die Feuerwehrleute mit Mitarbeitern der GSW auf Fehlersuche.

Gegen 17 Uhr wurden sie auch fündig. „Es handelte sich um ein undichtes Ventil an einer der Flaschen. Der Austausch erfolgt derzeit“, erklärte GSW-Sprecher Timm Jonas. Nach seinem Kenntnisstand sind damit alle Sicherheitsvorkehrungen gewährleistet. Das Wellenbad könne damit am Dienstag zu den gewohnten Zeiten wieder den Betrieb aufnehmen.

Steinzeitnachmittag und Steinzeitworkshop im Römerpark Bergkamen

Am 17. und 18. Juni 2017 bietet das Stadtmuseum Bergkamen jeweils von 10-17 Uhr einen Steinzeitworkshop im Römerpark Bergkamen an. Marco Wolff, ein Experte in Sachen Steinzeit, leitet die zwei Aktionstage und unterweist die Teilnehmer/innen im Bau von Speerschleudern.



Marco Wolff. Foto: privat

Für die effektive Jagdwaffe werden Materialien und Werkzeuge verwendet, die bereits den Steinzeitmenschen vor 10000 Jahren für die Herstellung zur Verfügung standen. Mit dem fertigen Produkt übt die Workshop-Gruppe unter Anleitung von Wolff den Umgang mit einem Speer und der dazugehörigen Speerschleuder.

Die steinzeitliche Erfindung minimierte das hohe Verletzungsrisiko bei einer Jagd. Die Menschen konnten mit ihrer Hilfe beispielsweise Wildpferde, Rentiere oder Hirsche aus weiterer Entfernung anvisieren und erlegen. Die ältesten Funde dieser „Fernwaffe“ datieren Archäologen auf bis zu 20000 Jahre. Sie sind weltweit, d.h. in Europa, Amerika sowie Australien belegt. Seit einigen Jahren wächst die Faszination für die prähistorische Speerschleuder. Auf Initiative von Experimentalarchäologen werden in einigen europäischen Ländern Wettbewerbe in dieser Disziplin durchgeführt.

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Workshop beträgt 68 € (inklusive Mittagessen). Es sind nur noch einige Plätze frei. Anmeldungen für das besondere Erlebnis nimmt das Stadtmuseum

Bergkamen entgegen (Tel. 02306/30 60 210, E-Mail: l.gulka-hoell@stadtmuseum-bergkamen.de)

Steinzeitnachmittag im Stadtmuseum Bergkamen

Am Donnerstag, 15. Juni 2017, führt das Stadtmuseum Bergkamen große und kleine Besucher ein weiteres Mal zu den Anfängen der Menschheitsgeschichte. Von 14 bis 17 Uhr begeben wir uns auf eine Zeitreise zurück in die Steinzeit.

Marco Wolff zeigt und erläutert seine steinzeitliche Ausrüstung, die das Leben als Jäger und Sammler vor über 15.000 Jahren rekonstruiert. Durch eigenes Ausprobieren von Alltagsgegenständen und Werkzeugen erhalten „die Zeitreisenden“ einen interessanten Einblick in die steinzeitliche Welt.

Kreispolizeibehörde Unna mit neuer Website online

Landesweit geht die NRW-Polizei heute in neuem Design und unter neuer Adresse online. Unter polizei.nrw finden die Menschen nun wichtige Informationen rund um die NRW-Polizei.



Auch die Kreispolizeibehörde Unna hat ihre Website von Grund auf neu konzipiert. Die Navigation ist auf dem Computer nun genauso einfach wie auf dem Smartphone oder Tablet. Hier geht es direkt zur neuen

Internetseite der Kreispolizei

Unna: <https://unna.polizei.nrw>.

Es gibt neue und praktische Angebote wie

- den Wachenfinder, der die Suche nach der nächstgelegenen Wache erleichtert
- ein neu gestaltetes Karriereportal
- eine zentrale Fahndungsseite
- die Internetwache, über die die Bürgerinnen und Bürger online Anzeige erstatten können.

Interessierte können sich auf der modernen und nutzerfreundlichen neuen Website ein Bild von der Organisation der Kreispolizeibehörde Unna und den Aufgaben der Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten im Kreis Unna machen. Mit einem Klick lassen sich Ansprechpartner zu den unterschiedlichsten Themen und Erreichbarkeiten von Polizeiwachen, Kriminal- und Verkehrskommissariaten und Bezirksbeamten finden.

Sie finden außerdem Wissenswertes zum Versammlungs- und Waffenrecht und können Formulare aus dem Bereich des Waffenrechts downloaden.

Weiterhin werden Informationen für Berufsbewerber angeboten sowie Präventionstipps aus den Bereichen Kriminalität und Verkehr.

Bürgersprechstunden der Bezirksbeamten und weitere Veranstaltungen finden Sie unter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Termine. Die geplanten Geschwindigkeitskontrollen der Kreispolizeibehörde Unna werden wieder auf der Startseite veröffentlicht.

Die Kriminalstatistiken und Verkehrsunfallstatistiken, das aktuelle Wohnungseinbruchsradar, sowie die monatliche

Übersicht „Sicherheit im Fokus“ der Kreispolizeibehörde Unna sind unter dem Menüpunkt „Statistik/Service hinterlegt.

Auffahrunfall am Stauende auf der Lünener Straße

Am vergangenen Freitag fuhr gegen 16.55 Uhr ein 42-jähriger Werler mit seinem Pkw auf der Lünener Straße in Richtung Kamen. Er musste zunächst an der geschlossenen Bahnschranke anhalten und fuhr dann wieder an. Als sich etwa 30 Meter hinter dem Bahnübergang der Verkehr staute, bemerkte er dieses zu spät und fuhr auf das Auto eines 20-jährigen Bergkameners auf. Dessen Fahrzeug rollte durch den Aufprall noch gegen einen Pkw einer 67-jährigen Bönenerin. Der 20-Jährige verletzte sich bei dem Unfall leicht, musste aber nicht vor Ort behandelt werden. Es entstand ein Sachschaden von etwa 5 500 Euro.

Ausstellung im Rathaus: „Industriewald Ruhrgebiet – mach Dir ein Bild!“

Zur Ausstellungseröffnung „Industriewald Ruhrgebiet – mach Dir ein Bild!“ am 20. Juni um 16.00 Uhr im Foyer des Rathaus Bergkamen lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen herzlich ein.

W
a
l
d
s
p
i
e
l
t
i
m
Z
u
s



ammenhang mit dem Strukturwandel im Ruhrgebiet eine bedeutende Rolle. Dieses im Bild festzuhalten war Aufruf von Wald und Holz NRW im Rahmen des Fotowettbewerbes „Industriewald Ruhrgebiet – mach Dir ein Bild!“ Nur auf den ersten Blick passen Wald und Industrie nicht zusammen. Überall im Ruhrgebiet lassen sich in den Wäldern, ausgedehnten Parks und kleineren

Baumgruppen im Innerstädtischen Orte finden, in denen Wald und Industrieanlagen sehr wohl in Einklang miteinander stehen.

Die zahlreich eingereichten Fotos zeigten dabei ganz unterschiedliche Motive: Oft waren es junge, wild aufgewachsene Wälder, entstanden aus Situationen, wo anstelle abgewrackter Gebäude, Gleisanlagen oder anderer industrieller Überbleibsel sich wieder ungerregelt Natur breit machen durfte.

Im Rahmen der Fotoausstellung „Industriewald Ruhrgebiet“ , die bis 10. August 2017 im Rathaus Bergkamen zu sehen ist, werden neben den zehn Preisträgerfotos – zu denen auch zwei Motive der in Bergkamen bekannten Fotografin Silke Kieslich zählt, weitere interessante und betrachtenswerte

Bilder öffentlich präsentiert. Insgesamt werden 35 Fotos dieses faszinierende Thema aufgreifen. Im Anschluss an Begrüßung und Eröffnung führt Burkhard van Gember, Initiator des Fotowettbewerbs vom Forstamt Ruhrgebiet, durch die Ausstellung. Interessenten sind zur Eröffnung herzlich eingeladen.

Zwischen Galgenberg und Landwehrstraße – Stadtteil-Führung durch Overberge

Dem Stadtteil Overberge widmet der Gästeführerring Bergkamen am kommenden Donnerstag (Fronleichnam), 15. Juni, wieder einmal seine Aufmerksamkeit. Auf dem Programm steht an diesem Tag eine Erkundung Overberges zu Fuß. Gestartet wird zu der etwa zweieinhalbstündigen Rundwanderung, zu der alle interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Overberger Friedhof an der Friedhofstraße.

Gästeführer Klaus Lukat wird die Wandergruppe sachkundig begleiten und im Rahmen der Tour die Geschichte und die Besonderheiten des „jüngsten“ Stadtteils, der seit 1968 zu Bergkamen gehört, vorstellen. Dabei zeichnet er an etlichen Wegstationen die Entwicklung und den Wandel Overberges vom bäuerlichen Dorf zwischen Galgenberg und Landwehrstraße zum heutigen Stadtteil Bergkamens nach.

Die Teilnahme an der Stadtteil-Führung kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn die Wandergruppe mindestens fünf Personen umfasst.

Android-Smartphone-Aufbaukurs der VHS Bergkamen

Sie haben bereits einen Grundkurs zum Umgang mit Ihrem Android-Smartphone besucht oder verfügen über Grundkenntnisse im Umgang mit dem Smartphone. Dann ist dies das richtige Kursangebot der VHS Bergkamen für Sie: Sie vertiefen Ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Umgang mit Ihrem Android-Smartphone und lernen weitergehende Bereiche sowie allgemeine Tipps und Tricks kennen. Der Kurs findet am 23. und 30. Juni 2017 jeweils von 09:30 bis 13.00 Uhr im Treffpunkt statt.

Für alle Kurse ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Die VHS Bergkamen macht Lust auf Tapas, Mezze und

Antipasti

Die für schmackhafte Rezepte bekannte Dozentin der Bergkamener Volkshochschule Claudia Lindemann lädt Sie herzlich zu einem genussvollen Kochevent zum Thema „Tapas, Mezze und Antipasti“ ein. Dieser Kurs findet am 27. Juni 2017 von 18.00 bis 21.45 Uhr in der Lehrküche der Willy-Brandt-Gesamtschule statt.

Für alle Kurse ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.